

IMPRESSUM

IG Metall Villingen-Schwenningen

Arndtstraße 6, 78054 Villingen-Schwenningen,

Telefon 07720 83 32-0 | Telefax 07720 83 32-22,

✉ villingen-schwenningen@igmetall.de, villingen-schwenningen.igmetall.de

Redaktion: Thomas Bleile (verantwortlich), Oliver Böhme, Uwe Acker

Roadshow kommt zum Thema Rente

Im Mai kommt die IG Metall-Roadshow in die Region – und zwar nach Rottweil (16. Mai, Hauptstraße), Villingen (17. Mai, Latschariplatz) und Furtwangen (18. Mai, Marktplatz). Am mobilen Infostand will die IG Metall Villingen-Schwenningen die Bürgerinnen und Bürger über das Thema Rente informieren. »Wir kümmern uns um die Rente und wollen unser Modell einer solidarischen Altersvorsorge vorstellen«, sagt IG Metall-Bevollmächtigter Thomas Bleile. »Die



Rente muss zum Leben reichen«, so lautet das Motto der IG Metall. »Vor der Bundestagswahl geben wir den Menschen Gelegenheit, sich zu informieren und sich selbst eine Meinung zu bilden.«

Beitragsanpassung

Die Entgelte in der Metall- und Elektroindustrie steigen ab April um zwei Prozent. Die IG Metall wird nach Vorschrift ihrer Satzung die Beiträge ihrer Mitglieder zum 1. Mai anpassen.

Kein Betriebsrat? Die IG Metall hilft

Die IG Metall Villingen-Schwenningen unterstützt interessierte Beschäftigte, wenn sie in ihrem Betrieb einen Betriebsrat gründen wollen. Gewerkschaftssekretär Andreas Ziegler hilft schnell, kompetent und unkompliziert in allen Phasen der Betriebsratsgründung. »Unsere Tür steht immer offen.« Auf Wunsch werden die Anfragen vertraulich behandelt. Andreas ist zu erreichen unter Telefon 0160 533 10 93 oder per E-Mail Andreas.Ziegler@igmetall.de betriebsrat-gruenden.de

Hess zahlt Tariferhöhung!

Gemeinsam mit der IG Metall Villingen-Schwenningen führt der Weg aus der Krise.

In der letzten Belegschaftsversammlung bei Hess Licht+Form konnte Geschäftsführer Louis van Uden eine frohe Botschaft verkünden: Hess zahlt erstmals die Tariferhöhung! Freilich hat es in den vier Jahren seit der Insolvenzeröffnung 2013 etliche Einschnitte gegeben. Aber: Gemeinsam mit der IG Metall Villingen-Schwenningen wurde ein Weg gefunden, der jetzt aus der Krise führt.

Der zuständige Gewerkschaftssekretär Oliver Böhme sagt: »Uns war klar, dass wir einen langen Atem brauchen. Das habe ich in jeder IG Metall-Mitgliederversammlung gesagt.« Gemeinsam mit dem Arbeitgeber und dem in der Insolvenz gegründeten Betriebsrat wurde festgelegt, welche Schritte wann erfolgen müssen, um den Lampenhersteller in



Ostereieraktion bei Hess: Betriebsratsmitglied Reinhold Schauer verteilt frohe Überraschungen für die Belegschaft.

schwierigen Zeiten nicht zu überfordern. Auf der jüngsten Mitgliederversammlung am 5. April wurden die nächsten Schritte besprochen. Und:

Seit Januar gibt es bei Hess inzwischen 20 neue IG Metall-Mitglieder! Tendenz: weiter steigend!

villingen-schwenningen.igmetall.de

Aus Megaplast wird jetzt Aptar Villingen

Seit Anfang 2016 gehört Megaplast mit rund 300 Beschäftigten an zwei Standorten in Villingen-Schwenningen bereits unter das Dach der amerikanischen Aptar Group. Jetzt wurde

die Übernahme mit der Umbenennung in Aptar Villingen endgültig vollzogen. Bei Arbeitsplätzen und Arbeitsbedingungen soll sich beim Hersteller von Dosierspendern für die

Kosmetik- und Pharmabranche nichts verändern. »Die Betriebsräte sehen das als Vorteil, wir auch«, sagt Uwe Acker von der IG Metall Villingen-Schwenningen.



Zweiter Bevollmächtigter Ralf Kleiser (l.) und Erster Bevollmächtigter Thomas Bleile (r.) gratulieren Thomas Süß (Mitte) von Kendrion Donaueschingen zur Wahl in den Ortsvorstand der IG Metall Villingen-Schwenningen.

Thomas Süß neu im Ortsvorstand

Der Ortsvorstand der IG Metall Villingen-Schwenningen hat ein neues Mitglied: Die Delegierten wählten Thomas Süß, Mitglied des Betriebsrats bei Kendrion in Donaueschingen. Der 53-jährige verheiratete Familienvater aus Blumberg-Hondingen, seit 1997 bei dem Hersteller von Magneten beschäftigt, folgt auf Francesco Musacchio. Den verabschiedete Bevollmächtigter Thomas Bleile nach vielen Jahren des Engagements aus dem Ortsvorstand. »Franco war immer ein aktiver Macher im Betrieb und in der IG Metall«, so Bleile.